

A1 Unser Auftrag: Ein handlungsfähiger Staat für Sicherheit, Demokratie, sozialen Zusammenhalt und beste Bildung

Antragsteller*innen:

Tagesordnungspunkt: 8 Antragsberatung und Beschlussfassung

Antragstext

1 Thüringen ist mehr als nur Zuhause. Wir haben die Verantwortung das Bundesland
2 zu einem Ort zu machen, an dem ökologische Nachhaltigkeit und das Gute Leben für
3 Alle miteinander vereint werden. Wir wollen, dass Thüringen ein Land ist, das
4 offen, bunt und vielfältig ist, in dem Menschen sicher leben, gerecht behandelt
5 und unseren Kindern die besten Chancen ermöglicht werden

6 Wir als SPD Thüringen nehmen uns dieser Herausforderung an. Wir stehen für ein
7 starkes, gerechtes und solidarisches Thüringen. Wir wissen: Ein besseres Land
8 entsteht nicht von allein. Es entsteht durch politische Entscheidungen, durch
9 klare Haltung und durch das Vertrauen der Menschen in einen Staat, der für sie
10 da ist und durch sie gestaltet werden kann.

11 Thüringen ist geprägt von lebendigen Städten, starken Regionen, reicher Kultur
12 und einer engagierten Zivilgesellschaft. Wir wollen, dass dieses Land auch in
13 Zukunft ein Ort ist, an dem Menschen sicher leben, in Würde arbeiten und ihren
14 Kindern die besten Chancen geben können. Dafür braucht es einen handlungsfähigen
15 Staat, der sich den Herausforderungen unserer Zeit stellt und das Vertrauen
16 seiner Bürgerinnen und Bürger verdient.

17 Ein handlungsfähiger Staat schützt die Demokratie gegen ihre Feinde. Er
18 organisiert sozialen Ausgleich und sorgt für gerechte Lebensverhältnisse. Er
19 stellt die beste Bildung von Anfang an bereit. Und er gibt Sicherheit in allen
20 Lebenslagen.

21 Diese Sicherheit ist umfassend zu verstehen: sie bedeutet nicht nur Schutz
22 vor Kriminalität, sondern ist vor allem die Garantie von sozialer Sicherheit, ob
23 im Arbeitsleben, im Krankheitsfall oder Erwerbslosigkeit, vom Aufwachsen bis zu
24 der Rente. Nur ein Staat, der den Menschen in allen Härtefällen des Lebens
25 beiseite steht, kann gesellschaftliche Teilhabe und ein gutes Miteinander
26 ermöglichen.

28 Wir wissen, dass viele Menschen Sorgen um ihre Zukunft haben. Unsere Antwort ist
29 ein starker, demokratischer und solidarischer Staat, der handlungsfähig bleibt
und auf den sich die Bürger:innen verlassen können.

30 **Sozial gerecht, gute Arbeit und eine starke medizinische Versorgung**

31 Sozialer Ausgleich ist das Fundament einer gerechten und demokratischen
32 Gesellschaft. Er bedeutet, dass alle Menschen in Thüringen faire Chancen auf ein
33 gutes Leben haben, unabhängig von Einkommen, Herkunft oder Wohnort.

34 Der demografische Wandel ist mittelfristig die größte politische Herausforderung
35 unseres Landes. Er bedeutet für uns nicht bloß eine statistische Aufgabe,
36 sondern erfordert eine strategische Antwort: Wir müssen Versorgung neu denken,
37 dezentral, flexibel, generationengerecht. Es geht darum, auch bei sinkenden
38 Bevölkerungszahlen gleichwertige Lebensverhältnisse zu sichern. Bei uns im Osten
39 Deutschlands haben wir Erfahrungen mit epochalen Umbrüchen. Diese wollen wir
40 selbstbewusst nutzen, um Innovation voranzubringen und die solidarische
41 Organisation des Alltags zu stärken.

42 Erfahrungen mit Polikliniken oder öffentlichem Wohnungsbau bergen
43 Anknüpfungspunkte für moderne gemeinwohlorientierte Strukturen. Hier wollen wir
44 aktiv Möglichkeiten schaffen, um den Aufbau dieser Strukturen zu fördern. Diese
45 kulturellen und historischen Erfahrungen wollen wir nicht vergessen, sondern
46 konstruktiv in unsere Politik einbinden.

47 **Um dem demographischen Wandel etwas entgegensetzen zu können und die bestehende
48 Zwei-Klassengesellschaft aufzubrechen setzen wir uns für den Umbau unserer
49 sozialen Sicherungssysteme hin zu einer solidarischen Bürger:innenversicherung
50 ein.**

51 In einer älterwerdenden Gesellschaft bedeutet soziale Sicherheit, eine
52 gesicherte Gesundheitsversorgung. Thüringen braucht leistungsfähige
53 Krankenhäuser, moderne medizinische Versorgungszentren und Anreize für
54 Ärzt:innen, im ländlichen Raum zu arbeiten. Mobile Angebote, Telemedizin und
55 regionale Gesundheitszentren müssen weiterentwickelt werden, damit die
56 medizinische Versorgung nicht von der Postleitzahl abhängt.

57 Pflege muss als gesamtgesellschaftliche Aufgabe verstanden werden. Wir setzen
58 uns für eine Stärkung der kommunalen Pflegeinfrastruktur ein, fördern ambulante
59 Dienste und entwickeln Pflegeberatungen weiter. Zugleich fordern wir
60 bundespolitisch eine solidarisch finanzierte Pflegebürger:innenversicherung, die
61 Pflegebedürftige und ihre Angehörigen zuverlässig absichert und die Finanzierung
62 gerecht auf alle Schultern verteilt. Mit einem Pflegedeckel wollen wir Familien
63 vor steigenden Kosten schützen und finanzielle Planbarkeit absichern.

64 Wir nehmen pflegende Angehörige in den Blick und wollen ihrer Arbeit mehr
65 staatliche Wertschätzung zollen. Ohne die 300.000 Menschen, die nahestehende
66 oder Angehörige häuslich pflegen, würde unser Pflegesystem kollabieren.

67 Wir nehmen ebenso die junge Generation in den Blick. Sie verdient Wertschätzung,
68 echte Chancen und verlässliche Unterstützung auf ihrem Weg in die Zukunft. Ein
69 handlungsfähiger Staat befähigt junge Menschen, statt sie zu gängeln: durch gute
70 Bildungswege sowie eine verlässliche und thüringenweit zugängliche vielfältige
71 Jugendarbeit. Wir wollen die Selbstwirksamkeit junger Menschen stärken und ihre
72 demokratische Mitbestimmung ausbauen – durch dauerhafte Beteiligungsstrukturen
73 in den Kommunen sowie eine bedarfsgerechte Förderung der offenen Jugendarbeit
74 und der Jugendverbände. Kein junger Mensch darf verloren gehen: Wir fördern,
75 begleiten und eröffnen Perspektiven, damit alle Jugendlichen in Thüringen ihr
76 Potenzial entfalten können und ein gutes Leben vor sich haben. Gerade wenn sie
77 den Weg ins Berufsleben noch nicht gefunden haben, braucht es gute Beratung und
78 Unterstützung beim Nachholen von Schul- und Berufsabschlüssen. Wir wissen, dass
79 praxisnahe betriebliche Trainings, Qualifizierung und soziale Begleitung wirksam
80 sind. Wir fordern deshalb eine Politik, die junge Menschen stärkt und ihnen den
81 Weg in gute Ausbildung und Arbeit wirklich eröffnet.

82 Wir benennen klar die bestehenden Unterschiede zwischen Ost und West. Menschen
83 in Thüringen verdienen etwa 13.500 Euro im Jahr weniger, das
84 Durchschnittsvermögen ostdeutscher Haushalte beträgt weniger als 50 Prozent im
85 Gegensatz zu westdeutschen Haushalten und Rentner:innen erhalten die niedrigsten
86 Renten bundesweit. Diese Unterschiede sind nicht hinnehmbar. Wir wollen eine
87 Debatte, die nicht die Bevölkerung, insbesondere die Ärmsten gegeneinander
88 ausspielt, sondern die Ungerechtigkeiten am oberen Ende der Gesellschaft
89 benennt. Nicht wer Bürgergeld bezieht fordert den Sozialstaat heraus. Es ist
90 sozial ungerecht, wenn Kapitaleinkünfte an den Finanzmärkten geringer besteuert
91 werden als Einkommen aus Arbeit. Deshalb fordern wir eine Korrektur hin zu einer
92 gerechten Steuerpolitik, die die höchsten Einkommen in unserem Land in
93 Verantwortung nimmt. Wir unterstützen Initiativen für eine gerechtere
94 Besteuerung von Erbschaften und der Wiedereinführung der Vermögenssteuer und die
95 Erhebung einer Vermögensabgabe für die obersten 10% der Bevölkerung, um die
96 krisenbedingten Überwinne abzuschöpfen und dafür zu sorgen, dass diejenigen,
97 die von den Krisen der letzten Jahre profitiert haben, ihren Anteil zu der
98 Bewältigung dieser Krisen leisten. Um dem weiteren Auseinanderdriften der Schere
99 zwischen Arm und Reich entgegenzuwirken, begleiten wir kritisch jede Reform des
100 Steuer- und Abgabenrechts.

101 Für uns gilt: Gute Arbeit heißt auch gute Bezahlung. Arbeitnehmer:innen
102 verdienen Schutz vor Ausweitung und Entgrenzung ihrer Arbeitszeiten, sie haben
103 ein Recht auf Weiterbildung und auf sichere Arbeitsbedingungen. Deshalb halten
104 wir am 8-Stunden-Tag fest. Standards dürfen nicht gesenkt werden. Es ist eine
105 sozialdemokratische Errungenschaft, mit dem Thüringer Vergabegesetz Lohndumping
106 mit Steuergeldern beendet zu haben. Eine Schleifung von Richtlinien, die

107 sicherstellen, dass bei der Vergabe von Förderungen die Tarifbindung honoriert
108 wird, lehnen wir ab. Tarifbindung darf kein Wettbewerbsnachteil sein. Die
109 Beschäftigten des Einzelhandels können sich weiter auf uns verlassen: Zwei freie
110 Samstage pro Monat bleiben gesetzlich garantiert, der Sonntag als
111 grundgesetzlicher Ruhetag unter besonderen staatlichen Schutz!

112 Der handlungsfähige Staat ist Partner der Beschäftigten, er stärkt Tarifbindung
113 und Mitbestimmung und sorgt für klare Rahmenbedingungen im Arbeitsmarkt.

114
115 Aktive Arbeitsmarktpolitik ist für uns ein zentraler Bestandteil eines
116 handlungsfähigen Staates. Sie qualifiziert Menschen, ermöglicht soziale Teilhabe
117 und sichert die Fachkräfte, die Wirtschaft und Gemeinwesen heute dringender denn
118 je benötigen. Deshalb stärken wir die aktive Arbeitsmarktpolitik in Thüringen
119 und sichern die Landesarbeitsmarktprogramme verlässlich ab. Wir wollen LAT- und
120 Integrationsangebote dauerhaft auskömlich finanzieren und damit echte
121 Qualifizierungswege, verlässliche Beratung und Unterstützung für benachteiligte
122 Gruppen gewährleisten. So schaffen wir Perspektiven, verhindern unsichere und
123 instabile Beschäftigung und sichern jene Fachkräfte, die Thüringen in Zukunft
124 braucht.

125 Ein handlungsfähiger Staat sorgt für faire Verteilung. Er stärkt
126 Arbeitnehmer:innen im Tarifkampf, schafft klare Regeln gegen Lohndumping und
127 organisiert Umverteilung, damit Leistungsgerechtigkeit nicht nur ein Schlagwort
128 bleibt.

129 **Thüringen – sicher und demokratisch**

130 Sicherheit ist eine Grundvoraussetzung für Freiheit, Demokratie und Vertrauen in
131 staatliches Handeln. Wer sich nicht sicher fühlt, verliert Vertrauen in das
132 Gemeinwesen. Öffentliche Sicherheit bedeutet für uns: eine bürgernahe,
133 handlungsfähige Polizei, ein starkes Ehrenamt im Brand- und Katastrophenschutz
134 und eine funktionierende Verwaltung, die den Menschen dient. Sicherheit bedeutet
135 aber auch den Schutz unserer Demokratie vor ihren Feinden.

136 Wir wollen die Polizei in Thüringen weiter personell und technisch stärken.
137 Mindestens 360 Polizeianwärter:innen jährlich sind erforderlich, um die
138 Sicherheit in Stadt und Land durch angemessene Präsenz gewährleisten zu können.
139 Dabei wollen wir den zukünftigen Ordnungshüttter:innen beste Bediengungen bieten.
140 Hybride Unterrichtsformen für die Anwärter:innen können allenfalls eine
141 Notlösung sein. Moderne Ausrüstung ist dabei selbstverständlich. Dazu gehören
142 eine gute Schutzausrüstung, digitale Einsatztechnik und auch Hubschrauber, die
143 nicht nur für polizeiliche Aufgaben, sondern auch im Katastrophenschutz, etwa
144 bei Waldbränden, unverzichtbar sind. Polizei muss sichtbar und ansprechbar
145 bleiben, vor allem in der Fläche.

146 Mit der Neufassung des Polizeiaufgabengesetzes (PAG) setzen wir einen
147 entscheidenden Meilenstein für mehr Sicherheit im Freistaat. Wir schaffen ein
148 modernes Instrumentarium, das gezielt Opfern von Gewalt – insbesondere Frauen,
149 die von häuslicher Gewalt oder Femizid bedroht sind – frühzeitig Schutz bietet.
150 Gleichzeitig gewährleisten wir hohe rechtsstaatliche Standards, um Freiheit und
151 Sicherheit in einem verantwortungsvollen Gleichgewicht zu sichern.

152 Neue Bedrohungslagen entstehen zunehmend im digitalen Raum. Cyberangriffe aus
153 dem Ausland, gezielte Desinformationskampagnen oder Internetbetrug gegenüber
154 älteren Menschen gefährden die Sicherheit unserer Gesellschaft. Wir wollen daher
155 die Cyberabwehr in Thüringen weiter ausbauen, Polizei und Justiz mit modernsten
156 Möglichkeiten der digitalen Forensik ausstatten und Aufklärung sowie Prävention
157 gegen Betrug im Netz stärken.

158 Sicherheit bedeutet auch Prävention. Wir setzen uns für die Sicherung
159 bestehender sozialer Programme ein. Maßnahmen wie die Förderung von
160 Demokratieprojekten, Suchthilfen u.a. fördern unser friedliches Zusammenleben,
161 geben den Menschen Halt und ermutigen Sie zum selbstermächtigten Handeln.

162 Sicherheit bedeutet auch den Schutz unserer Demokratie. Die größte Gefahr für die
163 geht von der extremen Rechten und ihrem parlamentarischen Arm, der AfD, aus. Der
164 Thüringer Verfassungsschutz hat klar benannt, dass die AfD in unserem Land eine
165 gesichert rechtsextreme Partei ist. Wir stehen deshalb an der Seite von
166 Innenminister Georg Maier und unterstützen seine klare Linie: Wer die Demokratie
167 angreift, wer Hass sät und Gewalt vorbereitet, darf nicht Teil des
168 demokratischen Systems sein. Sobald die dafür gebildete Bund-Länder-
169 Arbeitsgruppe die Erfolgsaussichten eines Parteiverbotsverfahrens gegen die AfD
170 geprüft und das Verfahren vorbereitet hat, muss dieses vor dem
171 Bundesverfassungsgericht geführt werden.

172
173 Auch zunehmender Antifeminismus bedroht unsere Demokratie und stellt hart
174 erkämpfte Frauenrechte in Frage, er schafft ein Einstiegstor in rechte
175 Weltbilder und baut Brücken zwischen extrem konservativen Haltungen und rechten
176 Ideologien. Wir stellen uns klar gegen jede Form gruppenbezogener
177 Menschenfeindlichkeit, auch Antifeminismus. Die vollständige Gleichstellung der
178 Geschlechter ist und bleibt unser Ziel, mit der SPD wird es keine Rolle
179 rückwärts geben.

180 Zugleich braucht es einen starken Verfassungsschutz, der konsequent gegen die
181 Gegnerinnen und Gegner der freiheitlich demokratischen Grundordnung vorgeht, die
182 Zivilgesellschaft im Kampf gegen die extreme Rechte unterstützt und auch die
183 Bedrohung durch religiösen Extremismus und Spionage im Blick behält.
184 Demokratiearbeit darf nicht auf Projektförderung beschränkt bleiben. Wir fordern
185 deshalb ein Demokratiefördergesetz, das Initiativen gegen Hass, Hetze und
186 Rechtsextremismus dauerhaft finanziell absichert.

187 Auch zukünftig stehen wir fest an der Seite der Organisationen und Initiativen,
188 die sich für eine offene und vielfältige Gesellschaft einsetzen und so einen
189 unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft leisten. Wir verteidigen sie
190 gegen Angriffe und sichern ihre Arbeit im Landeshaushalt finanziell ab.

191 **Beste Bildung für eine gute Zukunft**

192 Bildung ist der Schlüssel zu gesellschaftlicher Teilhabe, individueller
193 Entfaltung und wirtschaftlicher Stärke. Sie beginnt in den Kindergärten und muss
194 allen Kindern gleiche Chancen eröffnen.

195 Die SPD hat einen Rettungsplan gegen drohende Kindergartenschließungen
196 vorgelegt. Kleine Einrichtungen im ländlichen Raum sollen zusätzliche Mittel
197 erhalten, die Personalkostenförderung wird im kommenden Jahr auf dem Niveau von
198 2025 fortgeschrieben und jährlich 15 Millionen Euro werden für die
199 multifunktionale Nutzung von Kindergärten bereitgestellt. Ab 2027 sollen weitere
200 Verbesserungen der Personalschlüssel für eine verlässliche Berufsperspektive der
201 Erzieher:innen sorgen. Damit sichern wir wohnortnahe Kindergärten und geben
202 Kindern, Familien, Kommunen und Beschäftigten Planungssicherheit.
203

204 Wir entwickeln die Kita-Sozialarbeit weiter, indem wir sozialpädagogische
205 Fachkräfte in Kindergärten stärken und dauerhaft verankern, um Familien
206 frühzeitig zu unterstützen und allen Kindern bessere Chancen im Bildungsalltag
207 zu eröffnen.

208 Bildung darf nicht vom Geldbeutel abhängen, deshalb bleibt unser Ziel die
209 vollständige Abschaffung von Kindergarten- und Hortgebühren und ein kostenloses
210 Mittagessen in Kita und Grundschule für jedes Kind.

211 Schule ist dann erfolgreich, wenn alle Kinder ihre Potenziale entfalten können.
212 Wir treten deshalb entschieden gegen Angriffe auf die Thüringer
213 Gemeinschaftsschule ein. Studien zeigen, dass längeres gemeinsames Lernen zu
214 mehr Bildungserfolg führt. Die Gemeinschaftsschule ist deshalb fester
215 Bestandteil der Thüringer Schullandschaft. Wir wollen sie stärken und ausbauen.
216 Konkret bedeutet das: Unterstützung von Vor-Ort-Initiativen zur Gründung von
217 Gemeinschaftsschulen, spezielle Weiterbildungsangebote für Lehrer:innen für
218 binnendifferenziertes Lehren und Lernen sowie für weitere reformpädagogische
219 Schulkonzepte, differenzierte Pädagog:innenzuweisung gemäß am jeweiligen
220 Sozialraum orientierter Bedarfe und der individuellen pädagogischen Konzepte der
221 Schulen sowie eine wissenschaftliche Begleitung der Thüringer
222 Gemeinschaftsschule und der klassischen Schularten. Ideologische Vorbehalte
223 schaden dem Bildungserfolg unserer Kinder.

224 Beste Bildung bedeutet, dass Schule vielfältig ist und unterschiedliche
225 pädagogische Ansätze Raum haben. Es gibt nicht die eine richtige Schule.

226 Entscheidend ist, dass jedes Kind seine beste Schule findet. Deshalb setzen wir
227 uns für moderne Lernformen, multiprofessionelle Teams und den Ausbau von
228 Ganztagschulen weiter ein.

229
230 Wir stärken die Schulsozialarbeit flächendeckend, bauen sie bedarfsgerecht aus
231 und sichern ihre Finanzierung mit dem Landesprogramm dauerhaft auskömmlich ab,
232 damit alle Schülerinnen und Schüler verlässliche Unterstützung im Schulalltag
233 erhalten und ihre Chancen auf einen erfolgreichen Bildungsweg wachsen.

234 Bildung endet nicht mit der Schule. Weiterbildung ist ein Recht, das allen
235 offenstehen muss. Berufsschulen, Hochschulen, Erwachsenenbildungsstätten und
236 andere Bildungseinrichtungen müssen gestärkt, modernisiert und digital besser
237 ausgestattet werden. Die Digitalisierung bietet große Chancen für die
238 Erwachsenenbildung, aber dafür braucht es verlässliche Förderstrukturen des
239 Landes. Lebenslanges Lernen ist ein zentrales Element für sozialen Aufstieg und
240 Fachkräftesicherung.

241 Teil der Rahmenvereinbarung VI für die Hochschulfinanzierung in Thüringen muss
242 eine dynamische Grundfinanzierung bleiben. Wir setzen uns für wettbewerbsfähige
243 Hochschulen ein, die gute Lehre und beste Wissenschaft ermöglichen.

244 **Jugend in Thüringen**

245
246 **Junge Menschen müssen in Thüringen gut aufwachsen können, müssen sich entfalten
247 und ausprobieren dürfen. Sie bei dieser Entwicklung zu unterstützen, ist uns ein
248 wichtiges Anliegen. Um die gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe zu sichern
249 setzen wir uns weiterhin für ein öffentliches Nahverkehrsticket zum Preis von
250 maximal 28 Euro pro Monat für alle Jugendlichen unter 28 Jahren ein, um eine
251 kostengünstige Mobilität aller jungen Menschen zu ermöglichen. Außerdem sichern
252 wir bestehende Vergünstigungen für junge Menschen für kulturelle
253 Veranstaltungen, Museen und Ausstellungen ab. Auf Bundesebene setzen wir uns für
254 die Fortführung des Kulturpasses für alle Jugendlichen ab 14 Jahren ein.**

255
256 **Wir erkennen die aktuell bestehende Überlastung im Studierendenwerk an und
257 setzen uns dafür ein, dass das Studierendenwerk mehr Personalstellen erhält, um
die Bafög-Anträge der Studierenden schnell bearbeiten zu können.**

258 **Auf uns ist Verlass**

259 Deutschland steht inmitten großer Debatten. Die Menschen erwarten verlässliche
260 Politik, die ihre Sorgen ernst nimmt und ihre Lebensgrundlagen sichert. Die SPD
261 behält dabei die Beschäftigten im Blick, die jeden Tag hart arbeiten und eine
262 verlässliche soziale Absicherung verdienen. Sozialleistungen sind keine Almosen,
263 sondern erarbeitete Ansprüche von Millionen Menschen, die über Jahrzehnte
264 Beiträge gezahlt haben. Deshalb setzen wir uns entschieden dafür ein, das

265 Rentenniveau zu sichern und eine Anhebung des Renteneintrittsalters abzulehnen.

266 Ein handlungsfähiger Staat braucht ein stabiles finanzielles Fundament, um in
267 die Zukunft investieren zu können. Wir brauchen einen aktiven und investierenden
268 Staat, der Impulse für die Wirtschaft schafft und die Sparpolitik hinter sich
269 lässt. Es darf nicht der Vorwand der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit
270 genutzt werden, um soziale Absicherung abzubauen. Unter dem Deckmantel einer
271 Sozialreform wird kein deutsches Auto mehr in der Welt verkauft.
272 Zukunfts-fähigkeit entsteht durch Innovation, Investitionen und verlässliche
273 Rahmenbedingungen für Arbeit und Wirtschaft.

274 Unser parlamentarischer Auftrag bleibt der Kampf für unsere Demokratie. Wir
275 arbeiten nicht mit der AfD zusammen und bilden auch keine Mehrheiten mit ihr.
276 Dafür stehen wir als SPD im Thüringer Landtag: Wir sind der Garant für
277 Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und eine Politik, die die Menschen in Thüringen
278 schützt und zusammenhält.